

Methodenbeschreibung zur Reinigung und Behandlung vorhandener Hausanlagen

Reinigen und Hinzufügen von Inhibitoren bei einer vorhandenen Zentralheizungsinstallation mit **Fernox Cleaner F3** und einem **Fernox Protector F1**.

Verfahren

1. Ermitteln Sie mechanische Defekte und beheben Sie sie.
2. Lassen Sie das Anlagenwasser in eine Faulgrube ab und füllen Sie die Anlage mit frischem Leitungswasser.
3. Geben Sie **Fernox Cleaner F3** über einen Heizkörper entweder mit einem Fernox Injector, Express oder Superconcentrate in der empfohlenen Dosierung hinzu.
4. Schalten Sie die Anlage ein und wälzen Sie das Produkt **mindestens eine Stunde lang heiß** oder alternativ über einen längeren Zeitraum um.
5. Trennen Sie alle Heizkörper mit Ausnahme des am weitesten von der Anlage entfernten Heizkörpers (zuerst im Obergeschoss, falls vorhanden) durch Schließen der Ventile ab. Wälzen Sie das Produkt durch den Heizkörper um, bis die Effizienz wiederhergestellt ist.

Wiederholen Sie Schritt 5 in der gesamten Anlage einschließlich Geräten und Boilerrohren.
6. Trennen Sie alle Heizkörper mit Ausnahme des am weitesten von der Anlage entfernten Heizkörpers durch Schließen der Ventile ab. Öffnen Sie den Volldurchgangablasspunkt und fügen Sie gleichzeitig Frischwasser über den Zulauf- und Ausgleichbehälter oder über einen temporären Leitungswasseranschluss, falls es sich nicht um eine Anlage oder ein Kombigerät handelt, hinzu. Spülen Sie die Anlage gründlich, bis das Wasser klar wird.
7. Wiederholen Sie Schritt 6 an allen Heizkörpern, Geräten und Boilerrohrleitungen.
8. Öffnen Sie alle Heizkörper erneut und wälzen Sie weitere 15 Minuten um. Führen Sie anschließend eine weitere TDS-Messung durch.
9. Sobald die Anlage gründlich gereinigt worden ist, geben Sie einen **Fernox Protector F1** hinzu. Das Produkt muss gemäß den Anweisungen des Herstellers hinzugefügt werden. Es schützt vor Kesselsteinablagerungen, Korrosion und mikrobiologischem Wachstum. Damit ein **Fernox Protector F1** korrekt wirken kann, muss die Anlage jedoch ordentlich gereinigt und gespült worden sein.
10. Der Wiederaufbereitungsaufkleber, der allen Fernox Protector Produkten beigelegt ist, muss korrekt ausgefüllt und am Boilergehäuse angebracht werden.
11. Hinweis: Wir empfehlen, die Protector Konzentration jährlich (normalerweise während der Wartung) oder auch früher zu prüfen, falls Anlageninhalt verloren geht. Dies sollte mit einem Fernox Protector Testkit erfolgen.
12. Weitere Ratschläge erhalten Sie beim Fernox Technischen Service unter der Telefonnummer 0044 (0) 870 870 0362.

Verwenden Sie ein Spültestgerät wie das Fernox TDS-Messgerät, um zu gewährleisten, dass die gelösten Feststoffe zufriedenstellend entfernt worden sind. **Die Anlage kann als gründlich gespült betrachtet werden, wenn der Anlagenwasserwert innerhalb von 10% des Leitungswasserwerts liegt.** Unterschiede von mehr als 10% bedeuten, dass sich noch beträchtliche Reinigerückstände in der Anlage befinden und ein weiteres Spülen erforderlich ist. Wenn die Reinigerückstände nicht entfernt werden, fördern sie die Korrosion und machen den Reinigungsvorgang wieder zunichte.

Bitte beachten: Motorisierte Ventile müssen während des Spülvorgangs von Hand geöffnet werden und alle Anti-Schwerkraft-Ventile müssen umgangen oder vorübergehend entfernt werden. Falls es notwendig ist, die offene Entlüftung während des Spülens zu verschließen, um ein Überfließen zu vermeiden, müssen Sie darauf achten, den Verschlussdeckel vor dem Starten der Anlage wieder zu entfernen.